Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 1.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Veränderung der Grenzen des Stadtbezirks Berlin und des Kreises Teltow, S. 1. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden ꝛc., S. 2.

(Nr. 8747.) Gesetz, betreffend die Veränderung der Grenzen des Stadtbezirks Berlin und des Kreises Teltow. Vom 15. Januar 1881.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

verordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages, was folgt:

§. 1.

Der Gutsbezirk Thiergarten mit Einschluß des Zoologischen Gartens, des Seeparks bis zum alten Landwehrgraben und des Fasanerieterrains bis zur Pappelallee wird unter Abtrennung von dem Kreise Teltow mit dem Gemeindebezirk der Haupt- und Residenzstadt Berlin vereinigt.

§. 2.

Die in Folge der Vorschrift des §. 1 erforderliche Regelung der Verhältnisse ist, unbeschadet aller Privatrechte Dritter, im Verwaltungswege zu bewirken; Streitigkeiten, welche hierbei entstehen, unterliegen der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 15. Januar 1881.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. zu Stolberg. v. Kameke. Gr. zu Eulenburg. Maybach.
Bitter. v. Puttkamer. Lucius. Friedberg. v. Boetticher.

Ausgegeben zu Berlin den 25. Januar 1881.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 6. August 1880, betreffend die Genehmigung des Ersten Nachtrags zu dem Statut der Westpreußischen landschaftlichen Darlehnskasse vom 9. Oktober 1876, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 48 S. 221/222, ausgegeben den 27. November 1880,
   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 47 S. 315/316, ausgegeben den 25. November 1880,
   der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 48 S. 381/382, ausgegeben den 26. November 1880;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 7. September 1880, betreffend die Genehmigung des I. Nachtrags zu dem revidirten Reglement der Westpreußischen Landschaft vom 25. Juni 1851, des II. Nachtrags zu dem Regulative über die landschaftliche Beleihung der zur Westpreußischen Landschaft gehörigen Güter vom 15. Mai 1868 und des III. Nachtrags zu dem Regulative über die Bildung Westpreußischer Pfandbriefe ohne Bezeichnung der Spezialhypothek vom 18. Mai 1864, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 50 S. 229/230, ausgegeben den 11. Dezember 1880,
   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 50 S. 335/336, ausgegeben den 16. Dezember 1880,
   der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 51 S. 401 bis 403, ausgegeben den 17. Dezember 1880;

3) das unterm 27. Oktober 1880 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Bewässerung der im Kreise Kosten an der Mogilnica belegenen Wiesen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 49 S. 369 bis 372, ausgegeben den 7. Dezember 1880;

4) das unterm 27. Oktober 1880 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesengenossenschaft zu Rappweiler im Kreise Merzig durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 51 S. 365 bis 367, ausgegeben den 17. Dezember 1880;

5) der unterm 29. Oktober 1880 Allerhöchst vollzogene Tarif, nach welchem das Brückengeld an der beweglichen Prahmbrücke über die Ihna bei Vier-Carlsbach bis auf Weiteres zu entrichten ist, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 48 S. 247, ausgegeben den 26. November 1880;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 1. November 1880, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Kreis Thorn auf der von demselben erbauten Chaussee von der Ziegelei bei Przysiek bis Großbösendorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 51 S. 347, ausgegeben den 23. Dezember 1880;

7) das Allerhöchste Privilegium vom 1. November 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Kreises Thorn im Betrage von 110 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 51 S. 347 bis 349, ausgegeben den 23. Dezember 1880;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 3. November 1880, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Kreis Teltow auf der von demselben zu erbauenden Kreischaussee von Trebbin über Großbeuthen, Siethen, Ahrensdorf, Nudow und Drewitz bis zur Kreisgrenze bei der Nuthebrücke zum Anschlusse an die nach Potsdam führende Provinzialchaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 49 S. 445, ausgegeben den 3. Dezember 1880;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 8. November 1880, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 17. Juli 1867 aufgenommenen Anleihe des Kreises Freystadt von fünf auf vier und einhalb Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 51 S. 341, ausgegeben den 18. Dezember 1880;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 8. November 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Nottuln für die zum Bau einer Steinchaussee von Schapdetten bis zur Appelhülsen-Coesfelder Provinzialstraße in der Richtung auf Buldern erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 52 S. 233, ausgegeben den 25. Dezember 1880;

11) das Allerhöchste Privilegium vom 8. November 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Saarburg im Betrage von 180 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 52 S. 371 bis 373, ausgegeben den 24. Dezember 1880;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 15. November 1880, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 10. August 1870 und vom 4. November 1874 ausgegebenen Anleihescheine der Stadt Altona von vier und einhalb auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 54 S. 357, ausgegeben den 25. Dezember 1880;

13) der Allerhöchste Erlaß vom 15. November 1880, betreffend die Genehmigung einer Abänderung des vorletzten Satzes des §. 61 des Reglements für die Nassauische Brandversicherungs-Anstalt zu Wiesbaden vom 27. November 1872, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 53 S. 383, ausgegeben den 30. Dezember 1880;

14) das Allerhöchste Privilegium vom 25. November 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadtanleihescheine der Stadt Langensalza im Betrage von 750 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 53 S. 306/307, ausgegeben den 31. Dezember 1880;

15) das Allerhöchste Privilegium vom 25. November 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Greiffenberg in Pommern im Betrage von 400 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin, Jahrgang 1881 Nr. 1 S. 1 bis 3, ausgegeben den 7. Januar 1881;

16) der Allerhöchste Erlaß vom 29. November 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Guben bezüglich der zum Bau der Chausseen von Guben über Beitzsch bis zur Pförten-Sommerfelder Chaussee und von Guben über die städtische Oberförsterei Heidekrug bis zur Grenze des Kreises Crossen zum Anschlusse an die von letzterem Kreise gebaute Chaussee von Crossen in der Richtung auf Guben erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. d. Oder Nr. 51 S. 323, ausgegeben den 22. Dezember 1880;

17) der Allerhöchste Erlaß vom 1. Dezember 1880, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Kreis Ohlau auf der von demselben als Fortsetzung der Domslau-Jerasselwitzer Kreischaussee erbauten Chaussee von der Breslau-Ohlauer Kreisgrenze über Zottwitz und Leisewitz nach Märzdorf bis zur Breslau-Ohlauer Provinzialchaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 52 S. 339, ausgegeben den 24. Dezember 1880;

18) das Allerhöchste Privilegium vom 1. Dezember 1880 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Iserlohn bis zum Betrage von 1 020 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 52 S. 360 bis 362, ausgegeben den 25. Dezember 1880;

19) das Allerhöchste Privilegium vom 1. Dezember 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Ostfriesischen Landschaft im Betrage von 300 000 Mark durch das Amtsblatt für Hannover, Jahrgang 1881 Nr. 1 S. 1 bis 3, ausgegeben den 7. Januar 1881;

20) der Allerhöchste Erlaß vom 6. Dezember 1880, betreffend die Genehmigung des Ersten Nachtrags zur revidirten Bremen- und Verdenschen Brandkasse-Ordnung vom 18. August 1875, durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 53 S. 525/526, ausgegeben den 24. Dezember 1880;

21) das unterm 13. Dezember 1880 Allerhöchst vollzogene Statut für die Deich- und Sielacht des alten Amts Wittmund durch das Amtsblatt für Hannover, Jahrgang 1881 Nr. 2 S. 13 bis 18, ausgegeben den 14. Januar 1881;

22) das Allerhöchste Privilegium vom 27. Dezember 1880 wegen Emission von 700 000 Mark $4\frac{1}{2}$ prozentiger Prioritätsobligationen I. Emission der Westholsteinischen Eisenbahngesellschaft durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1881 Nr. 1 S. 5 bis 8, ausgegeben den 1. Januar 1881.

Redigirt im Bureau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.